

Auswirkungen der Mega-Staudämme im Norden Antioquias

09.11.2020 20:00-22:00

Online & Präsenzveranstaltung am Mehringhof - Großer Versammlungsraum, 2. Stock, 2. Hof - Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin

Kontakt: [Infos und Kontakt](#)

Vortrag & Diskussion + Trova Antioqueña



- 09.11 - Auswirkungen der Mega-Staudämme im Norden Antioquias**
Kurze Einführung in die sozialen und ökologischen Auswirkungen von Megadämmen
Berlin/online - 20:00 Uhr
- 12.11 - Auswirkungen illegaler Monokulturen auf indigene Gemeinschaften in den Regionen Cauca und Nariño**
Online - 19:00 Uhr
- 17.11. Führt die Ausbeutung natürlicher Ressourcen zu neuen Konflikten?**
Das Beispiel Nickel im Departement Córdoba
Online - 18:30 Uhr
- 20.11 - Auswirkungen ausgedehnter legaler Monokulturen auf ethnische und ländliche Gemeinschaften**
Frankfurt/Online - 19:00 Uhr
- 24.11 - Auswirkungen des legalen und illegalen Goldabbaus in der Kaffeeregion**
Kurze Einführung zu der Rolle der Widerstandsbewegungen
Online - 19:00 Uhr
- 28.11 - Seminar: Sozio-ökologische Konflikte in Kolumbien? Dialog und Perspektiven aus der Diaspora und der internationalen Gemeinschaft**
Online - 14:00 bis 17:30 Uhr
- 03.12 - Kohlebergbau im Nordosten Kolumbiens und die Verletzung kollektiver und individueller Rechte**
Kurze Einführung in die Energiepolitik Deutschlands und ihr Verhältnis zur kolumbianischen Kohle
Tübingen/online 19:00 Uhr

Eine (virtuelle) Reise durch verschiedene Regionen in Kolumbien. Wir diskutieren über die Lage, die Veränderungen nach dem Friedensabkommen und über die Ausbeutung von Rohstoffen in diesen Regionen.

Das ist die erste Veranstaltung der Rundreise **"Rohstoffausbeutung und Konflikt in Kolumbien nach dem Friedensabkommen von 2016"**.

Wir werden uns mit den Auswirkungen der Megastaudämme auseinandersetzen. Wir landen bei dieser Gelegenheit im Norden Antioquias und reden mit Expert*innen und Aktivist*innen über die aktuelle Lage in der Region und über den Zusammenhang zwischen den #Staudämmen, #Konflikten, deutschen #Unternehmensbeteiligungen und anderen Themen.

Begleite uns auf dieser Reise!

Mit:

Milena Florez, Stellvertretende Vorsitzende der Bewegung Rios Vivos, Verteidigerin der Menschenrechte und der Umwelt. Seit zehn Jahren kämpft sie gegen die Auswirkungen des Staudamms Hidroituango im Norden, unterhalb des Cauca in Antioquia.

&

Rubén Areiza, seit mehr als 10 Jahren Mitglied der Bewegung Rios Vivos. Verteidiger von Territorien, Menschenrechte und der indigenen Kulturen. Er hat an humanitären Minenbeseitigungsprogrammen und an Um- und Abpflanzungsprogramme illegaler Plantagen in der Gemeinde Briceño, Antioquia teilgenommen.

Rubén wird uns auch noch mit ein paar Strophen von „Trova-Antioqueña“ (Volksmusik aus Antioquia) erfreuen.

Dazu eine kurze Einführung über die sozialen und umweltschädigenden Auswirkungen der Mega-Staudämme und die Teilnahme von deutschen Firmen und Institutionen an diesen Projekten, von

Thilo F. Papacek, Journalist und Projektreferent der Organisation Gegenströmung. Er befasst sich mit den sozialen und ökologischen Auswirkungen von Infrastrukturprojekten wie Staudämme und besonders mit dem Thema Beteiligung von Firmen und Institutionen.

Wann: 09.11.2020

Zeitpunkt: 20:00 Uhr (DE) | 14:00 Uhr (COL)

Spanisch und Deutsch mit konsekutiver Übersetzung

Online Veranstaltung (Die Teilnahme ist kostenfrei)

Anmeldung: https://frama.link/Anmeldung_Registro

¡Wir freuen uns auf Dich!

* Zum Hinweis: Die Konzepte #Klimasolidarität, #Klimagerechtigkeit und #Unternehmensverantwortung diskutieren wir dann ausführlicher in einem Halbtages- Seminar am 28.11.2020, das von der Analyse des Konflikts in Kolumbien als sozio-ökologischem Konflikt ausgeht und den Blick auf die Bedeutung der Beteiligung der Kolumbianer*innen im Ausland und der internationalen Gemeinschaft richtet.

Eine Zusammenarbeit von:



und auch von **Förderverein 180 e.V.** und **Wissenskulturen e.V.**



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

Veranstaltungen aus dem Projekt "Perspektivas Diversas"

Träger: Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des



Medienpartner: Revista

[Zurück zur Eventübersicht](#)